

# PROGRAMM.

**Ouvertüre, Scherzo, Nocturno und Hochzeitsmarsch** aus der Musik zu Shakespeares »Sommernachtstraum« von F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY.

**Arie** aus der Oper »Don Juan« von  
W. A. MOZART . . . . . Herr *Georg Himmler* aus  
Tutzing (Bayern)

Bande der Freundschaft fesseln uns beide,  
Was dich beruhigt, gewährt mir Freude,  
Bei deinem Leide bricht mir das Herz.  
Hör' ich dich seufzen, seh' deine Pein,  
Nimmt reges Mitleid die Brust mir ein,  
Ach kein Freund ist glücklich allein.

**Konzert für Violine (D moll)** von  
H. WIENIAWSKI . . . . . Fräulein *Frieda Cramer* aus  
Leipzig  
Allegro moderato.  
Romanze — Allegro.

**Lieder mit Pianoforte** . . . . . Fräulein *Emilie Stammschulte*  
aus Dresden

Klavierbegleitung: Herr *Willy Poschadel* aus Namslau i. Schl.

a) **O laß dich halten, goldne Stunde** von A. JENSEN

O laß dich halten, goldne Stunde,  
Die nie so schön sich wiederbeut!  
Schau, wie die Mondnacht in die Runde  
All ihre weißen Rosen streut.

So Brust an Brust, so ganz mein Eigen,  
So halt' ich dich, geliebtes Bild!  
Es rauscht die Nacht, die Lippen schweigen,  
Und Seele tief in Seele quillt.

Des Tages Stimmen fern verhallen,  
Nicht Worte stören, nicht Gesang,  
Des stillsten Glückes innig Walten,  
Nach dem die ganze Seele drang.

Ich bin dein Glück, du meine Wonne,  
Ich bin dein Leben, du mein Licht:  
Was soll uns Tag, — was soll uns Sonne?  
Du, schöne Nacht, entflieh uns nicht!

(O. Roquette.)